

Dienstag, 13. Februar 2024, Werra Rundschau / Lokales

Kinderaugen leuchten noch immer

Förderverein des Kindergartens Villa Kunterbunt ermöglicht neues Spielzeug



Der Förderverein des Kindergartens Villa Kunterbunt in Grebendorf sammelte Geld für Spielzeug. Foto: Privat/nh

Der Förderverein des Kindergartens Villa Kunterbunt in Grebendorf besteht noch nicht einmal ein Jahr und hat in dieser kurzen Zeit schon viele tolle Veranstaltungen für die Kindergarten-Familien angeboten. Durch das Kränzwickeln und den Kaffee- und Kuchenverkauf zum Heimatfest, durch das Kürbisfest auf dem Hof Menthe und den Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof kam einiges an Geld zusammen.

Damit das Geld den Kindern gleich wieder zugutekommt, hatte der Vorstand vom Förderverein eine tolle Idee: Er beauftragte die Erzieher der einzelnen Gruppen, sich gemeinsam mit den Kindern zu überlegen, was sie sich für ihre Gruppe wünschen. Das sollte auf einen Wunschzettel geschrieben werden. In der vergangenen Woche war es dann so weit. Am Dienstagmorgen kam der

Vorstand des Fördervereines in den Kindergarten und verteilte die gewünschten Spielsachen. Die Krippenkinder bekamen ein Farbenspiel, Musikinstrumente, Sitzkissen in den Grundfarben und Lastwagen zum Spielen.

Für die Vorschulkinder gab es neue Lernmaterialien und Spiele, die sich die Kinder schon lange gewünscht hatten. Die Sonnenkinder haben nun ihren neuen Spieleteppich bekommen, und auch die Mondkinder freuen sich über eine Kasse mit Geld für den Kaufmannsladen, tolle neue Bausteine und Fahrzeuge. Die Kinderaugen leuchten noch immer.

Der Förderverein hat schon die nächste Veranstaltung, die zugunsten der Kindergartenkinder stattfindet, in Vorbereitung: Am Samstag, 2. März, von 10 bis 13 Uhr findet im Bürgerhaus in Grebendorf ein Kindersachen-Basar statt. Hier wird gebrauchte, aber gut erhaltene Kinderkleidung zu fairen Preisen angeboten. Diese Veranstaltung passt super zu dem Konzept der Nachhaltigkeit, die im Kindergarten Villa Kunterbunt in Grebendorf mit den Kindern gelebt wird. „Denn jedes Kind braucht eine Zukunft!“